

Donnerstag, 18. August 1977

Blatt 2015

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Internationales Symposium über Beziehungen der Generationen

Lokal:
(orange)

Temporärer Markt Trabrennvereinsgründe: Eröffnung 13. September

Gasrohrarbeiten - gefahrlos aber nicht geruchlos

Kultur:
(gelb)

Schubertjahr 1978 - großes Programm

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

18. august 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2016

k o m m u n a l :

internationales symposium ueber beziehungen der generationen

1 wien, 18.8. (rk) das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit (oeksa) veranstaltet gemeinsam mit dem international council on social welfare (icsw) vom 22. bis 26. august im kongresszentrum in der wiener hofburg ein internationales symposium. das generalthema der tagung lautet: ''die wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen altersgruppen in der gesellschaft''.

aufgabe der rund 250 teilnehmer aus europa, afrika, asien und nordamerika wird es sein, in einzelnen arbeitsgruppen diverse teilaspekte des tagungsthemas zu behandeln. im detail werden dabei unter anderem die funktion und die moeglichkeiten oeffentlicher und privater organisationen sowie berufliche, wirtschaftliche und soziale probleme bei den beziehungen der generationen innerhalb der familie und der gesellschaft diskutiert.

im rahmen der eroeffnung werden prof. r.a.b. l e a p e r (grossbritannien), vorsitzender des symposiums und vizepraesident des icsw ueber ''die internationale zusammenarbeit in der sozialarbeit - herausforderung fuer die 80er jahre'' und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oeksa, ueber ''die physiologischen und psychologischen beduerfnisse alter menschen'' sprechen. (zi)

0855

L o k a l :

=====

temporaerer markt trabrennvereinsgruende: eroeffnung 13. september

3 wien, 18.8. (rk) fuer die bewohner der wohnhausanlagen auf den ehemaligen trabrennvereinsgruenden in der donaustadt wird sich die nahversorgung schon demnaechst verbessern: am dienstag, dem 13. september, um 14 uhr, wird ein von der stadt wien geschaffener temporaerer markt auf diesem areal eroeffnet werden.

diese marktanlage, mit deren errichtung im fruehjahr begonnen wurde, kostet inklusive der erforderlichen aufschliessungsarbeiten rund 5,7 millionen schilling. sie bietet auf 900 quadratmeter flaeche folgenden verkaufssparten raum: 9 obst- und gemuesegehaefte, 3 staende fuer gefluegel und eier, je 2 fleischhauer, baecker und "sauerkraeutler", je einen stand fuer allgemeinen lebensmittelverkauf und fuer blumen sowie zur staerkung der marktbesucher einem wuerstelstand. markttag sind jeweils dienstag und freitag, ausgenommen feiertage, zwischen 14 und 18.30 uhr.

der neue temporaere markt auf den trabrennvereinsgruenden ist der fuenfte dieser art und der dritte in der donaustadt. die stadt wien leistet dort einen wichtigen beitrag zur nahversorgung der bevoelkerung in den randgebieten der stadt. die beiden anderen maerkte befinden sich in der quadenstrasse und in der bernouillistrasse. weitere temporaere maerkte gibt es auch in der per albin hansson-siedlung ost (favoriten) und in der thuernlhofstrasse (simmering). (wfz)

0939

k u l t u r :

=====

10.5.1978 schubertjahr 1978 - grosses programm

2 wien, 18.8. (rk) franz schubert, der "Liederfuerst" des biedermeier, zaehlt zu den grossen, klassischen komponisten, deren heimat die stadt zwischen donau und wienerwald war. geboren 1797 in der nussdorfer strasse im 9. bezirk (das geburtshaus ist als museum zugaenglich), war "franzl" saengerknabe, Lehrer und organist, bevor er seit 1818 als freischaffender komponist lebte. am 19. november 1828 starb schubert bei seinem bruder ferdinand in wien 4, kettenbrueckengasse 6, an typhus. zum gedenken an seinen 150. todestag wurde das jahr 1978 zum schubertjahr erklaert und das veranstaltungsprogramm auf werke des genialen meisters abgestimmt. unter anderem sind geplant:

19.11.1977 - mai 1978

zyklus von sechs konzerten in schuberts geburtshaus

3., 10. und 17.5.1978

schubert-klavierabend, paul badura-skoda (musikverein)

20.5. - 25.6.1978

wiener festwochen 1978

21.5.1978

biedermeier und vormaerz - franz schubert messe in as-dur von schubert (stadthalle)

25.5.1978

schubert-serenade des wiener maennergesangsvereins auf dem heiligenstaedter pfarrplatz

28.5.1978

eroeffnung des musikfests der wiener festwochen, wiener philharmoniker, karl boehm, maurizio pollini, werke von schubert und beethoven (musikverein)

30.5. - 3.9.1978

franz schubert zum 150. todestag ausstellung der stadtbibliothek im palais harrach, freyung (taeglich 10 bis 19 uhr)

juli/august 1978

schoenbrunner schlosskonzerte: franz schubert vf seine nachfolger (jeden mittwoch)

1. - 9.6.1978

liedgesang wettbewerb franz schubert -

und 11.6.1978

hugo wolf (musikverein)

- 2., 4., 16. und 20.6.1978 schubert: "rosamunde", "der tod und das maedchen", ballett der wiener staatsoper (theater an der wien)
4. - 10.6.1978 internationaler schubertkongress (oesterreichische nationalbibliothek)
12. - 26.11.1978 internationale schubertwochen
konzerte, symposium, meisterskurs fuer lied-
gesang (irmgard seefried)
- 17.11.1978 oesterreichische choere singen schubert
(konzerthaus)
- 18.11.1978 schubertgedenken im niederoesterreichischen
landhaus und abendmessen in hofburgkapelle,
piaristenkirche und lichtentaler kirche
- 19.11.1978 schubert: "deutsche messe", festgottes-
dienst im stephansdom
matinee des oesterreichischen saengerbundes
(musikverein) und weihestunde des wiener
maennergesangsvereins vor dem schubertdenk-
mal im stadtpark

die kultur der zeit franz schuberts wird in folgenden ausstel-
lungen dokumentiert:

- 15.6. - 1.10.1978 klassizismus in wien - architektur und
plastik (historisches museum der stadt
wien)
- juni/september 1978 das theater in biedermeier und vormaerz
(oesterreichisches theatermuseum)
- juni/august 1978 die kunst des biedermeier in wien (museum
fuer angewandte kunst). (fvv)

L o k a l :

gasrohrarbeiten - gefahrlos aber nicht geruchlos

7 wien, 18.8. (rk) ab morgen, freitag, 19. august, wird in der schleifmuehlgasse und angrenzend in der rechten wienzeile mit der spuelung von gasroehren begonnen. die bevoelkerung wird um verstaendnis gebeten, da es bei den sanierungsarbeiten am gasrohrnetz immer wieder zu geruchsbelaestigungen kommt, die zwar unangenehm aber voellig gefahrlos sind. da das gas an sich geruchlos ist, wird es, um ein ausstreemen rechtzeitig zu bemerken, mit einem geruchstoff versetzt. dieser, fuer den laien typische "gasgeruch" haftet den gasroehren an und verbreitet sich, sobald man diese oeffnet. bei geruchsbelaestigungen im zusammenhang mit arbeiten am gasrohrnetz stroemt also kein gas aus, sondern es handelt sich lediglich um den geruchstoff, der sich unangenehm bemerkbar macht.

die arbeiten in der schleifmuehlgasse werden etwa 14 tage dauern. (ba)

1302